

## Gedanken zum Sonntag



Marco Steckling,  
Diakon der Ev. Kirchengemeinde Lennep

### Wählen dürfen, welch ein Privileg!

Ich wurde heute auf dem Weg zur Arbeit nicht ermordet. Ich hatte keinen Hunger, weil es zuvor Frühstück gab. Ich sah zwei Männer an der Bushaltestelle, die sich mitten in der Stadt geküsst haben. Ich diskutierte öffentlich meine Standpunkte und sitze trotzdem nicht im Gefängnis. Ich fuhr in den Sommerferien in das Nachbarland ohne an der Grenze drangsalieren zu werden. Ich fand gestern meine Wahlbenachrichtigung im Briefkasten und freute mich, unabhängig und frei wählen zu dürfen. Und spätestens als ich am Abend die Nachrichten aus aller Welt sah, besonders aus Afghanistan, wusste ich wieder, wie gut ich es habe, in einem demokratischen Land und umgeben von einem freien Europa zu leben. Wir dürfen in Deutschland tatsächlich regelmäßig selbst für uns entscheiden, von wem wir regiert werden wollen – und das ist keine Pflicht für die Bürger, sondern ein Privileg! Ein Privileg, das weder dem Normzustand der deutschen Geschichte entspricht, noch für die Mehrheit weltweit verfügbar ist! Du hast am 26.09.21 die Wahl! Nutze sie – und geh wählen! Ganz sicher gibt es Themen, die Dir wichtig sind und bei denen Du willst, dass etwas passiert. Egal ob soziale Gerechtigkeit, Bildungspolitik, Inklusion, Teilhabe, Gleichstellung, Gesundheit, Rente, Klimawandel ... – nur wenn Du Deine Wahlmöglichkeit nutzt, hast Du die Chance, darüber mitzubestimmen! Bist Du noch unsicher, wofür die einzelnen Parteien wirklich stehen? Der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl von der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.wahl-o-mat.de/>) kann Dir helfen. Hier werden die Wahlprogramme und damit die Forderungen der Parteien zu den verschiedensten politischen Themen in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefasst! Spätestens danach weißt Du hoffentlich, wer Dich und Deine Themen am besten vertritt!

In diesem Sinne, bis bald an der Wahlurne, dein / ihr Diakon Marco Steckling

## Deutschland wählt

In dreieinhalb Wochen ist Bundestagswahl: In Remscheid sind 76.245 Bürger aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.



Ordnungsamtsleiter Jürgen Beckmann, Rechtsdezernentin und Wahlleiterin Barbara Reul-Nocke (M.) und Wahlkoordinatin Cordula Post sehen Remscheid gut vorbereitet auf die Bundestagswahl am 26. September. Foto: Segovia

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDIA

Die Wahl des 20. Bundestags am 26. September hat in Remscheid für einige Änderungen gesorgt. Die erste Auffälligkeit ist die Wahlbenachrichtigung, die keine längliche Pappkarte mehr ist, sondern diesmal ein Brief. Das, erklärt die neue Wahlkoordinatin Cordula Post – Nachfolgerin des langjährigen Wahlkoordinators Bernd Hoffmann – habe eine praktische Begründung: „Da ist über die Jahre immer mehr Text hinzugekommen und weil wir in diesem Jahr auch den QR-Code für den Briefwahlantrag unterbringen mussten, hätte die Schrift auf der Karte so klein sein müssen, dass es kaum noch jemand hätte lesen können. Zur besseren Lesbarkeit also nun die Wahlbenachrichtigung als Brief.“

### Änderungen bei den Wahllokalen

Auch bei den Wahllokalen gibt es einige Änderungen. Zum Teil wurden die Räumlichkeiten gewechselt, weil sie entweder

nicht barrierefrei oder keine städtischen Gebäude sind. Letzteres sei grundsätzlich kein Problem, betont Ordnungsamtsleiter Jürgen Beckmann. „Gewählt kann auch in nicht-städtischen Gebäuden, aber da ist es für uns manchmal schwierig mit der Organisation aufgrund des eingeschränkten Zugangs. So haben wir versucht, alle Wahllokale in städtischen Gebäuden unterzubringen.“ Das Wahllokal Haddenbach (1112) bislang immer in der Grundschule Siepen (Wolfstraße) untergebracht, wechselt aufgrund von Barrierefreiheit nun in die Hauptschule Wilhelmstraße. In Lennep zieht das Wahllokal Trecknase (3211) von der Freien evangelischen Gemeinde (Höhenweg) in die Grundschule Hasenberg (Schneppendahl-Weg, Raum EG 003). Der Bezirk Diepmannsbach (3221) wird vom Röntgen-Museum in die gegenüberliegende Turnhalle der Grundschule Freiherr-vom-Stein (Hardtstraße 2a) verlegt. Die Urnenwahllokale Morsbach (1082), Durchsholz (3192) und Beyenburger Straße (4251) wurden

zudem als repräsentative Wahllokale auserkoren, was bedeutet, dass dort das Statistische Landesamt das Wahlverhalten auswerten wird. Dafür, erklärt Wahlleiterin Barbara Reul-Nocke, sehen die Wahlunterlagen etwas anders aus.

„Den Wählern wird dort je nach Geschlecht und Alter der Wahlzettel ausgehändigt, sodass man hinterher auswerten kann, welche Parteien von wie vielen Frauen oder Männern in welchem Alter gewählt wurden.“

Wer am Tag der Wahl persönlich sein Kreuz machen will, sollte seine medizinische Maske nicht vergessen und im besten Fall auch einen eigenen Kugelschreiber mitbringen. Wer lieber per Brief wählen will, kann die Unterlagen dafür bereits online beantragen, entweder durch abschnappen des QR-Codes auf der Wahlbenachrichtigung oder über [www.remscheid.de/wahlen](http://www.remscheid.de/wahlen). Bis zum 24. September ist im Dienstleistungszentrum Elberfelder Straße auch ein Direktwahlbüro eingerichtet, wo sich die Wahlberechtigten ihre

Unterlagen bei Vorlage ihres Personalausweises und der Wahlbenachrichtigung abholen oder ihre Stimme auch gleich vor Ort abgeben können. Öffnungszeiten sind jeweils ab 7.30 Uhr, montags und mittwochs bis 13 Uhr, dienstags bis 17.30 Uhr, donnerstags bis 16 Uhr und freitags bis 12 Uhr.

### Gut zu wissen

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag 18 Jahre alt sind. In Remscheid sind das aktuell 76.245, davon 3.943 Erstwähler. Insgesamt gibt es 54 Urnenwahllokale und 26 Briefwahllokale im Stadtgebiet. Letztere sind alle in der Sophie-Scholl-Gesamtschule untergebracht. Rund 500 Wahlhelfer werden am Tag der Wahl im Einsatz sein. Bei der letzten Bundestagswahl 2017 gab es eine Wahlbeteiligung von 71,9 Prozent in Remscheid, 27,15 Prozent davon waren Briefwähler. Wer bis zum 5. September seine Wahlbenachrichtigung nicht im Briefkasten findet, sollte sich unbedingt beim Wahlamt melden.

## Weg damit - Platz für Neues!

Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen hat den ehemaligen Gemüseladen an der Ecke Richthofen-/Gertenbachstraße abgerissen.

(sbo) An der Richthofenstraße wurde Platz für Neues gemacht. Das heruntergekommene kleine Ladenlokal unterhalb der evangelischen Stadtkirche in Lüttringhausen, wo einst ein Obst- und Gemüsegeschäft und später ein Büro der CDU Lüttringhausen angesiedelt war, wurde in wenigen Stunden abgerissen. Die Initiative habe die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen ergriffen, berichtete Küster Jürgen Kammin gegenüber unserer Zeitung. Das Gebäude sei absolut sa-



**Wir sind persönlich für Sie da!**  
Ihr schnellster Weg zum  
**Wunschtermin:**  
Leonie Tracht 0 21 91 / 37 999 17  
Daniel Meyer 0 21 91 / 37 999 31

**Büsgen**  
autohaus gmbh

**Der Kia XCeed Plug-in Hybrid.**  
Jetzt Innovationsprämie<sup>1</sup> sichern.

Jetzt für:  
**€ 29.890,00**  
Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Was, wenn deine Entscheidung dazu führt, dass du nahezu alles haben kannst? Wenn aus jedem Oder einfach ein Und wird? Dann bist du mit dem Crossover Kia XCeed Plug-in Hybrid mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor unterwegs – dank dem du dir auch noch 6.750,- € Innovationsprämie<sup>1</sup> sicherst. Zeit, ihn bei einer ausgiebigen Probefahrt kennenzulernen.

**Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,2. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 10,7. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+<sup>2</sup>**

### Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926  
[www.kia-buesgen-remscheid.de](http://www.kia-buesgen-remscheid.de)

<sup>1</sup> Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 6.750,- und wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

<sup>2</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

nierungsbedürftig gewesen, für eine neue Nutzung habe es keine Interessenten mehr gegeben. Auch für den Denkmalschutz sei der Bau nicht relevant. Da das Grundstück der Kirchengemeinde gehört, habe man sich nun für den Abriss entschieden, der mit eigenen Kräften vorgenommen wurde. „Es wäre schön, wenn die Stadt sich hier engagieren und den Bereich neu pflastern und vielleicht mit einer Bank gestalten würde“, überlegt Jürgen Kammin. Damit könnte die Ecke aufgewertet werden und vielleicht auch für das gegenüberliegende Eiscafé Belfi nützlich sein. Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine Idee für die Gestaltung des kleinen Platzes? Dann schreiben Sie uns unter [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de), Stichwort NEU. Wir widmen uns Ihren Anregungen.

Wenige Stunden dauerte der Abriss des maroden Gebäudes. Jetzt könnte die Ecke neu genutzt werden. Foto: sbo

EXTRA  
TIPP

## Saisonstart in der Klosterkirche

(red) Endlich kehrt nach langer Corona-bedingter Pause die Kultur zurück in das historische Gemäuer der Klosterkirche. Das Publikum darf sich auf ein Wiedersehen mit zahlreichen Publikumsmagneten wie die Bonner „Springmäuse“, Konrad Beikircher oder Stefan Jürgens freuen. Aber auch viele neue Gesichter wird es in dieser Saison geben: Unter anderem begeistert Katie Freudenschuss mit ihrer einzigartigen „One-Woman-Show“ und bewegt sich souverän zwischen Songs am Klavier, Stand Up und Improvisation. Und Olaf Bossi präsentiert seine wichtigsten und humorvollsten Erkenntnisse und selbst entwickelten Methoden auf dem Weg zum Minimalismus-Experten. Sämtliche Corona-Auflagen werden gewissenhaft erfüllt und den aktuellen Verordnungen sofort angepasst, verspricht das Klosterkirchen-Team. Da die derzeit erforderlichen Kontrollen von Geimpften und Getesteten etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, beginnt die Registrierung der Gäste eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Alle Infos zum Programm und Ticketverkauf gibt es auf [www.klosterkirche-lennep.de](http://www.klosterkirche-lennep.de)



Die Klosterkirche in Lennepe Foto: Michael Sieber

## Freitag, 3. September

18.30 Uhr, evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz  
GuteNachtKirche

(red) Trudi, die Kirchenmaus, lädt alle Kinder und ihre Familien zur GuteNachtKirche ein. Bei gutem Wetter wird ein kurzer Abendgottesdienst auf der Heimatspielbühne gefeiert. In Anlehnung an Psalm 1 möchte Trudi gemeinsam mit den Kindern ausprobieren, wie es sich anfühlt „zu wachsen wie ein Baum“. Die Erwachsenen müssen die 3-G-Regel beachten.

## Samstag, 4. September

11 bis 12 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4  
F(l)air-Weltladen organisiert Reihe zur Bundestagswahl

(red) Auf Einladung des von der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen getragenen F(l)air-Weltladens stellen sich fünf Bundestagskandidaten dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Zentrales Thema dabei: Den Wandel fair, ökologisch und sozial gestalten. Die Reihe wird fortgesetzt mit Ingo Schäfer (SPD).

11 bis 17 Uhr, Tagespflege, Ritterstraße 31  
Flohmarkt „Beim Lenchen“

(red) Die Tagespflege „Beim Lenchen“ erwartet ihre Gäste beim bunten Flohmarkt. Highlights sind Vintage-Stände der 1950er Jahre. Der Erlös von Speisen und Getränken, geht in die Spardose der Senioren.

12.30 bis 16.30 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1  
Café Waldkirche

(red) Der Förderkreis Waldkirche bietet erneut Kaffee, Kuchen, Torten, Waffeln, Reibekuchen und Pizzabrötchen am. Der Erlös ist für den Erhalt der kleinen, idyllisch am Wupperdamm gelegenen Kirche bestimmt.

17 Uhr, Jugendzentrum „Die Welle“, Wallstraße  
Jahreshauptversammlung der Jusos

(red) Bei der Jahreshauptversammlung wird ein neuer Vorstand gewählt. Der Juso-Vorsitzende Burhan Türken stellt sich nicht erneut zur Wahl. Bei den Jusos können alle Jugendlichen mitmachen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

20 Uhr, Natur-Schule-Grund, Grunder Schulweg 13  
Fledermaus-Wanderung

(red) Bei einer Wanderung rund um Heidt in Ronsdorf stellt Diplom-Biologe Jörg Liesendahl die Lebensräume der Fledermäuse am Rande der Stadt vor und erläutert ihre Biologie. Die Veranstaltung ist geeignet ab einem Alter von sieben Jahren. Eine Anmeldung per Mail an [info@natur-schule.de](mailto:info@natur-schule.de) mit Angabe von Name, Adresse und persönlicher Telefonnummer ist erforderlich. Es gilt die 3-G-Regel, außerdem müssen FFP-2-oder eine medizinische Maske mitgeführt werden.

## Montag 6. September

10.30 Uhr, Foyer Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 – 33  
Teo Theater Treff

(red) Der Teo Theater Treff lädt zur ersten Veranstaltung der neuen Theatersaison ein. Thema ist „Der Liebestrank“, eine komische Oper von Gaetano Donizetti, die am 19. September um 18 Uhr im Teo Otto Theater zu sehen ist. Zu Gast ist Rebecca Graitt, leitende Dramaturgin des Theaters Hagen, die unter anderem über das Theaterstück und die Inszenierung spricht.

## Freitag, 10. September

19 bis 23 Uhr, Theodor-Heuss-Platz, Remscheid  
Amicitie: Laser-Show zum Freundschaftsfest

(red) Die Städtepartnerschaft von Remscheid und Quimper wird 50 Jahre alt. Gemeinsam mit Remscheid Tolerant veranstaltet der Partnerschaftsverein ein multimediales Live-Event mit Laser-Show, Livemusik und Videoelementen auf dem Remscheider Rathausplatz. Der Kartenvorverkauf wird in Kürze beginnen. Im Eintrittspreis von 7 Euro sind zwei Wertbons für Freigetränke enthalten.

## Samstag, 11. September

11 bis 12 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4  
F(l)air-Weltladen organisiert Reihe zur Bundestagswahl

(red) Die Reihe zur Bundestagswahl wird fortgesetzt mit Silvia Vaackenstedt (Bündnis 90/Die Grünen).

## Sonntag, 12. September

16 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 – 33  
Familienkonzert: „Tierisch musikalisch“

(red) Die Bergischen Symphoniker laden zu einem musikalischen Streifzug durch die Tierwelt ein. Die Moderation übernimmt Ralph Caspers, unter anderem bekannt aus „Die Sendung mit der Maus“. Am Pult steht Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Karten gibt es unter Telefon 16 26 50 oder online unter [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de). Es gilt die 3G-Regel.



## Mittwoch, 15. September

19 Uhr, CVJM Heim Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38  
„Töttern“ zur Bundestagswahl

(red) Der Kulturkreis, jetzt im Heimatbund Lüttringhausen stellt im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Bundestagskandidaten „der demokratischen Parteien“ aus dem Wahlkreis 103 (Remscheid/Solingen/Cronenberg/Ronsdorf) vor. Thorsten Greuling moderiert, das Publikum ist eingeladen, Fragen zu stellen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Kulturkreis, jetzt im Heimatbund Lüttringhausen e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid. Anmeldung unter [kulturkreis.jetzt@web.de](mailto:kulturkreis.jetzt@web.de)

## Demenz-Angehörigenabend „Beim Lenchen“

(red) Die Seniorentagespflege „Beim Lenchen“ lädt wieder zum Demenz-Angehörigenabend ein. Termine sind regelmäßig an jedem dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr. Um Anmeldung unter 3 76 79 60 wird gebeten.

## Hasenberger Vorträge

(red) Die Veranstalter bitten um eine Anmeldung unter 0202/495830 (E-Mail an [info@bildungswerk-wuppertal.de](mailto:info@bildungswerk-wuppertal.de)) oder bei Pfarrer Friedhelm Haun unter 7 61 40 bzw. E-Mail an [Fhaun2607@aol.com](mailto:Fhaun2607@aol.com). Am 4. Oktober geht es um die Frage „Wozu noch glauben? Erfahrungen und Anregungen von Professor Kurt Eriemann. Am 8. November widmet sich Professor Dr. Fabian Virchow dem Thema Antisemitismus – Kultureller Code und flexibles Vorurteil. Die Vorträge finden im evangelischen Gemeindehaus Hardtstraße 14 statt.

## Neue Tanzkurse beim TV „Frisch Auf“ Lennepe

(red) Der TV „Frisch Auf“ Lennepe bietet wieder einen Tanzkurs für Anfänger an. Ein Kurs für Fortgeschrittene beginnt am 8. September. Paare, die ihre Kenntnisse in Standard-, Latein oder Modetänzen auffrischen möchten, sind willkommen. Treffpunkt für Anfänger, ist mittwochs um 18.30 Uhr und für Fortgeschrittene um 19.30 Uhr im Siedlerheim „Am Grenzwall“. Anmeldung unter E-Mail: [info@frischauf-lennep.de](mailto:info@frischauf-lennep.de). Es gilt die 3-G-Regel.

## Kinderchorprojekt „Ritter Rost“

(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lennepe legt ein neues Kinderchorprojekt auf. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren proben donnerstags um 16 Uhr, Schulkinder von sieben bis zehn Jahren ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus Hardtstraße 14 in Lennepe. Als „Special Guest“ wird der Erfinder von Ritter Rost, Jörg Hilbert, am 22. Januar 2022 zur Aufführung in die Stadtkirche Lennepe kommen. Nähere Info gibt es bei Hae Min Geßner unter 0176/32 81 02 64.

## Kinderfreizeit in den Herbstferien

(red) In der ersten Herbstferienwoche vom 9. bis 16. Oktober 2021 lädt der CVJM Lüttringhausen 20 Mädchen und Jungen von 9 bis 12 Jahren zu einer Kinderfreizeit ins Freizeitheim Settrup (Niedersachsen) ein. Das Freizeitheim ist ein toller Ort für kleine Freizeitgruppen, das Haus steht der Gruppe alleine zur Verfügung. Bis zu sechs Kinder teilen sich jeweils ein Zimmer, es gibt viel Gelegenheit, die freie Zeit mit den neuen Freunden abwechslungsreich zu gestalten. Zudem hat das CVJM-Team viele Ideen und Spiele im Gespräch. Nähere Informationen gibt es im CVJM-Jugendbüro bei Sabine Wunsch unter 0 21 91/95 35 20 oder per Mail an [wunsch@cvjm-luettringhausen.de](mailto:wunsch@cvjm-luettringhausen.de).

## Bürgerservice erweitert Angebot

(red) Die Infotheke des städtischen Bürgerservice im Dienstleistungszentrum Elberfelder Straße bietet wieder ein begrenztes Angebot an terminlosen Dienstleistungen an. Das Ziehen eines Tickets am Ticket-Automat ist für Leistungen der Infotheke nicht erforderlich. Ebenso gibt es wieder einen Schnellschalter für kurzfristige KFZ-Angelegenheiten. Hierfür ist im Erdgeschoss am Ticket-Automaten eine entsprechende Wartemarke zu ziehen. Öffnungszeiten sind für diese Angebote des Melde- und Kfz-Wesens Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

Für alle anderen Anliegen im Melde- und Kfz-Wesen sind zwingend online oder telefonisch Termine unter folgenden Kontaktdaten zu vereinbaren: Entweder über [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) oder unter Telefon 16 00. Weiterhin terminlos wird die Abholung von Dokumenten sein und zwar Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und dienstags auch von 14 bis 17.30 Uhr. Die Corona-Regeln sind beim Besuch des Ämterhauses zu beachten.

## Büchereien öffnen länger

(red) Sowohl die Zentralbibliothek als auch die Stadtteilbibliothek Lüttringhausen öffnen an Dienstagen wieder bis 19 Uhr. Die Bücherei Lüttringhausen öffnet somit dienstags von 14 bis 19 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag und Freitag von 11 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr. Die Stadtteilbibliothek Lennepe öffnet Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag und Freitag von 11 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)

Freitag, 03.09.: 18.30 Uhr  
Gute-Nacht-Kirche Pfr.in K. Voll und Team

Samstag, 04.09.: 11.00 Uhr und 12.30 Uhr Konfirmationsgottesdienste Pfr.in K. Voll/Herr R.Sebig

Sonntag, 05.09.: 10.00 Uhr und 11.30 Uhr Konfirmationsgottesdienste Pfr.in K. Voll/Herr R.Sebig, 13:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfr. O. Rolla

Montag, 06.09.: 15:00 Uhr: Tanzkreis „Der fröhliche Kreis“, Gemeindehaus

Donnerstag, 09.09., 10.00 Uhr: Gottesdienste im Haus Clarenbach, Pfr.in K. Voll, 16:00 Uhr: Bibelkreis im CVJM-Haus

Sonntag, 12.09.: 10.00 Uhr: Gottesdienst Pfr. O. Rolla, 11.30 Uhr Taufgottesdienst Pfr. O. Rolla, 14.30 Uhr Taufgottesdienst Pfr.in Voll

Montag, 13.09.: 15:00 Uhr: Tanzkreis „Der fröhliche Kreis“, Gemeindehaus

Donnerstag, 16.09.: 10.00 Uhr, Gottesdienst im Haus Clarenbach, Pfr. O. Rolla, 16.00 Uhr: Bibelkreis im CVJM-Haus

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM [www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

Freitag, 10.09.: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Best Friends“ (5./6.Kl.)

Sonntag, 12.09.: 16.00 Uhr Trainee-Kurs (Einheit I)

Montag, 13.09.: 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)

Dienstag, 14.09.: 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6. Kl.), 18.00 Uhr Mädchengruppe „Butterflys“ (9.-11.Kl./Q1)

Donnerstag, 16.09.: 18.00 Uhr Mädchengruppe „Pink Panthers“ (7./8.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM Montag, 13.09.: 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstag, 14.09.: 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Jahnhalle)

Donnerstag, 16.09.: 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus)

17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)

19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz [www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

Sonntag, 05.08. und 12.09.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 07.09. und 14.09.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof [www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

Freitag, 03.09.: 17.00 Uhr Vesper Diakonin Fastenrath

Sonntag, 05.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Möring

Freitag, 10.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Packmohr

Sonntag, 12.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

Sonntag, 05.09.: 10.30 Uhr Taufgottesdienst an der Bevertalsperre in Hückeswagen

Sonntag, 12.09.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Marc Schibli, Zentral Afrika Mission

## LENNEPE:

Evangelische Kirchengemeinde Lennepe [www.evangelisch-in-lennep.de](http://www.evangelisch-in-lennep.de)

Freitag, 03.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Pfarrerin Giesen

Samstag, 04.09.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 05.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Giesen

Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrer Pöplau

Waldkirche: 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Diakon Schwarz

Freitag, 10.09.: Stadtkirche 18 Uhr, AbendStille, Diakonin Loch

Samstag, 11.09.: Stadtkirche 11.00 – 11.15 Uhr Ökum. Marktgebet, 12.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 12.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr und 12 Uhr Konfirmationsgottesdienst KU-Team Waldkirche 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Pfarrer i. R. Potthoff

Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche Diakon Steckling

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennepe [www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

Samstag, 04.09.: 13.00 Uhr Taufe, 15.00 Uhr Taufe, 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 05.09.: 10.00 Uhr Dankmesse mit Kommunionkindern, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 08.09.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 10.09.: 14.00 Uhr Trauung, 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.09.: 14.30 Uhr Trauung, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.09.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Spaniermesse, Mittwoch, 15.09.: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennepe [www.feg-remscheid-lennep.de](http://www.feg-remscheid-lennep.de)

Sonntag, 05.09.: 10.30 Uhr E. Voigt Abschluss biblischer Unterricht II \*

Sonntag, 12.09.: C. Otterbach Gottesdienst \*

\* Präsenzgottesd. im Gemeindegarten, parallel über ZOOM.

LÜTRINGHAUSEN / LENNEPE:

Neuapostolische Kirche [www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)

Sonntag: 10.00 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

## Kompetenz aus einer Hand



„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luettringhausen.de](http://www.tagespflege-luettringhausen.de)



Wunder GmbH  
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 02.09. bis 16.09.

Kinderambulanz  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Telefon: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:  
Fr. 03.09, Sa. 04.09. und So. 05.09. sowie Mi. 08.09. von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
MVZ Lüttringhausen  
Kinderarztpraxis  
Gertenbachstraße 35  
42899 Remscheid  
Telefon: 57 25

Fr. 10.09, Sa. 11.09. und So. 12.09. sowie Mi. 15.09. von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Praxis Silies/Hauck  
Alte Kölnerstr. 8-10  
42897 - Remscheid  
Telefon: 6 34 01

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;  
Sa., So. u. Feiertage  
10-21 Uhr  
Telefon: 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:



Sa. 04.09. 14 - 20 Uhr  
So. 05.09. 08 - 20 Uhr  
Dr. St. Schubert  
Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Sa. 11.09. 14 - 20 Uhr  
So. 12.09. 08 - 20 Uhr  
Dr. L. Klarhof  
Albert-Schmidt-Allee 33a  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

# Bauruine wird zum Sicherheitsrisiko

Immer wieder klaffen Löcher in der Fassade des heruntergekommenen ehemaligen Möbelhauses neben dem Lenneper Bahnhof.

VON ANNA MAZZALUPI

Das ehemalige Möbelhaus am Lenneper Bahnhof steht noch nach wie vor. Angesichts der maroden Bausubstanz mag das verwundern. Obwohl dem Düsseldorfer Investor schon seit über zwei Jahren die Abbruchgenehmigung vorliegt und der Architekt des Bauherrn in einer telefonischen Rücksprache mit der Verwaltung angekündigt hatte, im Mai mit den Abrissarbeiten beginnen zu wollen, ist er bisher noch nicht tätig geworden. Dabei plant er, an der Stelle einen neuen Komplex für betreute Wohngruppen zu errichten.



Dass das Gebäude neben dem Lenneper Bahnhof noch steht, mag ob der maroden Bausubstanz verwundern. Foto: Sbo

**Genehmigungen liegen vor**  
Die Baugenehmigung dafür erteilte die Stadt Remscheid bereits vor über einem Jahr. Dass nichts passiert, ärgert nicht nur die Lenneper. Immer wieder ist die Immobilie Thema in der Bezirksvertretung (BV) Lenneper.

Für die kommende Sitzung im September hat die Fraktion der Linken die Ruine wieder zum Tagesordnungspunkt gemacht, da sie „zunehmend ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko“ dar-

ter. Die Linke befürchtet, dass auch Fußgänger gefährdet seien könnten. Die Partei will deshalb von der Verwaltung wissen, ob der Bau in der Vergangenheit gutachterlich auf seine Sicherheit geprüft wurde oder dies geplant ist. Zudem fragt die Partei, ob die Stadt die Möglichkeit eines Zwangsabrisses nutzen könnte. „Wir sind der Meinung, dass Eigentum verpflichtet und nun endlich etwas passieren muss, um Sicherheit zu gewährleisten und wertvolle Ressourcen für Lenneper nutzbar zu machen – notfalls auch per Zwangsmaßnahmen“, so die Linke in ihrer Anfrage. Der Stadt seien da die Hände gebunden, die Anweisung eines Zwangsabrisses nicht möglich, da es sich um einen Privatverkauf handelt, erklärt Jörg Schubert vom Remscheider Bauamt. Eine Information über den Beginn von Abriss und Bau liege der Stadt aktuell nicht vor. Aber,

so Schubert, den genauen Start müsse der Bauherr vorher mitteilen, sodass die Stadt rechtzeitig darüber informiert sei. In der Untätigkeit des Investors sieht die Linke noch ein weiteres Problem: „Darüber hinaus ist es den Lenneper Bürgerinnen und Bürgern schwer vermittelbar, dass, trotz der hohen Nachfrage nach Wohnraum und Gewerbeflächen, seit Jahren ein großes Gebäude in zentraler Lage verfällt und gleichzeitig Pläne intensiviert werden, freie Naturflächen zu bebauen“, heißt es in der Anfrage. „Aus Sicht der Stadtentwicklung haben wir natürlich auch ein Interesse daran, dass die Fläche entwickelt wird“, betont Ingo Lückgen von der städtischen Wirtschaftsförderung auf Nachfrage. Ob und wann der Investor aber Genehmigungen mache, könne man von städtischer Seite aus nicht beeinflussen.

**Beckmann**  
...SCHMECKT MAN.  
**Kartoffelbrot**  
750g €3,45  
1000g=C4,60

**Autoteile Ströker**

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr  
freundlich  
fair  
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

**RUHL**

Rolläden Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 021 91 - 84 227 16  
Info@ruehl-technik.de  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

# Mit Glück und Segen geht es weiter

(red) Am Sonntag wurde Pfarrer Oliver Rolla in der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen offiziell in sein Amt als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen eingeführt. Endlich – so könnte man sagen. Ist doch der Theologe nunmehr seit über zwei Jahren vor Ort tätig und in Lüttringhausen längst ein bekanntes Gesicht – auch durch seinen Impulse als Autor der



Sonntagsgedanken in unserer Zeitung. Die Corona-Pandemie machte der Einführung jedoch über einen langen Zeitraum einen Strich durch die Rechnung. Dafür geriet der Einführungsgottesdienst mit Beteiligung des Posaunenchores der Kirchengemeinde nun um so festlicher.

Ausgestattet mit den Glück- und Segenswünschen von Superintendentin Antje Menn, Pfarrerin Kristiane Voll sowie der Mitglieder des Presbyteriums und weiterer Gäste kann Oliver Rolla, der in „seinem“ Gottesdienst auch selbst predigte, seinen Dienst nun auch ganz offiziell fortsetzen.

Superintendentin Antje Menn führte Pfarrer Rolla als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen ein. Foto: Privat

# Allee-Center erfindet sich neu

Das Shoppingcenter in der Remscheider Innenstadt soll bis 2023 aufwendig modernisiert und umgestaltet werden.

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Es ist eine Nachricht, auf die Remscheid lange gewartet hatte: 25 Millionen Euro investiert die ECE Group in ihr nunmehr 35 Jahre altes Shopping Center, in dessen Souterrain bald auch Aldi Nord und Edeka als neue Ankermieter einziehen werden. Nach den harten Lockdowns, den vielen Schließungen oder Mietkündigungen und letztendlich auch durch den Auszug von Real wirkt das Center dieser Tage verwaist.



Die Grafik gibt einen Einblick, wie das Allee-Center nach Ende der Modernisierungsphase aussehen soll. Foto: Segovia

**Impuls für den Standort**  
Die Leerstände sind zahlreich, sodass auch die Attraktivität und einstige Anziehungskraft des Centers in den vergangenen Monaten immer mehr litt. Nun aber die Hoffnung spendende Ankündigung für Bürger als auch für die übrigen Mieter der Shoppingmall, dass durch umfassende und kostspielige Modernisierungsarbeiten sowie neue, potente Mieter das Allee Center bald zum neuen

Leuchtturm und Magnetpunkt in der Stadt werden könnte. „Wir wissen um die Bedeutung des Centers für die Menschen in der Region“, sagt Centermanager Nelson Vlijt. Für viele Remscheider sei das Allee Center „ihr Wohnzimmer in der Innenstadt“. Das soll durch die Modernisierung potenziert

Lounge-Areas erweitert werden. Tiefhängende große Lampenschirme und Fliesen in Holzoptik sollen das Gefühl eines heimeligen, modernen Innenstadtwohnzimmers verstärken. In diesen Bereichen, verrät der Centermanager, soll es auch Möglichkeiten geben, um sein Smartphone aufzuladen. Ein neues Beschilderungssystem soll die Kunden nicht nur zu den gesuchten Geschäften führen, sondern auch in die Innenstadt locken. Während in der oberen Etage maßgeblich die Bereiche der Laufwege modernisiert werden, nicht aber die Geschäfte an sich, wird das Souterrain des Allee-Centers komplett auf links gedreht: Die rund 8.000 Quadratmeter große ehemalige Real-Fläche wird neu strukturiert und in drei weiterhin große Geschäftsbereiche geteilt. Aldi Nord erhält dort 1.600 Quadratmeter, Edeka wird rund 3.000 Quadratmeter beziehen. Der Eingang wird sich verschieben und sich nach der Umgestaltung neben dem Parkhausingang

finden, in etwa dort, wo zuletzt das Reisebüro war. Für die Vermietung der übrigen Verkaufsfläche von über 2.500 Quadratmetern des ehemaligen Real-Areals befindet sich der Centermanager derzeit noch in Gesprächen mit potenziellen Mietern. Verraten kann er nur so viel: „Als dritten Ankermieter wollen wir einen Anbieter von Hartware, beispielsweise Home & Living (Möbel und Wohnaccessoires). Auch Spielwaren wären denkbar.“ Aktuell wird im Untergeschoss die Real-Fläche zurückgebaut, um die Baumaßnahmen – geplant für Anfang 2022 – vorzubereiten. Mit einer Fertigstellung rechnet Vlijt für 2023. Es sei keine Selbstverständlichkeit in dieser Zeit so viel Geld in die Aufwertung des Centers zu investieren, betont Vlijt, der damit auch das Vertrauen und den Glauben der Inhaber-Gruppe in den Standort hervorhebt. „Ich hoffe auch, dass die Investition in das Allee Center auch Impulse für die Innenstadt bringt.“

**ROLLADEN**

EINERZ  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

## Apotheken-Notdienst vom 02.09. bis 16.09.

**Donnerstag, 02.09.:**  
Apothek am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27

**Freitag, 03.09.:**  
Apothek am Bismarckplatz  
Poststr. 15  
Telefon: 66 20 21

**Samstag, 04.09.:**  
Punkt-Apothek  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Sonntag, 05.09.:**  
Apothek im Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

**Montag, 06.09.:**  
Süd-Apothek  
Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Dienstag, 07.09.:**  
Bären Apothek Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

**Mittwoch, 08.09.:**  
Apothek am Henkelshof  
Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Donnerstag, 09.09.:**  
Bären Apothek Zentrum Süd  
Rosenhügeler Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

**Freitag, 10.09.:**  
Falken-Apothek  
Barmer Str. 17  
Telefon: 5 01 50

**Samstag, 11.09.:**  
easyApothek Lenneper  
Wupperstr. 17  
Telefon: 46 96 90

**Sonntag, 12.09.:**  
Bergische-Apothek OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Montag, 13.09.:**  
Vieringhauser-Apothek  
Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

**Dienstag, 14.09.:**  
Regenbogen-Apothek  
Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

**Mittwoch, 15.09.:**  
Sonnen-Apothek  
Elberfelder Str. 11  
Telefon: 92 78 67

**Donnerstag, 16.09.:**  
Adler-Apothek  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

**ernst roth**  
Remscheider Bestattungshaus  
Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
www.ernst-roth.de

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

**Schallplatten gesucht**  
Kaufe auch ganze Sammlungen.  
Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
Telefon: 01577- 753 13 39  
Ich rufe gern zurück.

**Wir suchen für die Reinigung unserer Büroräume, 14 tägig ca. 2 Stunden, eine zuverlässige Putzhilfe.**  
Tel.: 02191 / 50663

## Stellenangebote

**Stapler- u. LKW-Fahrer im Nahverkehr mit Wechselbrückenerfahrung gesucht.**  
Bilstein Paletten GmbH & Co.KG  
Tel.: 0202 / 26 17 01  
E-Mail: info@bilsteinpaletten.de

**Biete Hilfe im Alltag**  
Einkaufen, Arztbesuche, Haushaltshilfe  
Tel: 56 56 480

**Buchhalter -/in (m/w/d), in Teilzeit**  
- Berufserfahrung und gute EDV-Kenntnisse  
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise  
- ca. 20 Std. pro Woche (flexible Zeiteinteilung)  
Zuschriften an: bewerbung@wrs-werkzeug.de

**Büroaushilfe gesucht**  
auf 450,00 €-Basis (m/w/d)  
4-8 Wochenstunden  
in der Zeit von 9:00 - 18:00 Uhr für Ablage und Telefonzentrale ab sofort gesucht  
Kontakt unter Anwaltskanzlei  
Bruckschen - Sausmekat - Brassel  
Alte Kölner Straße 8 - 10  
42897 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 56 11 06

## Verschiedenes

**Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.**  
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.** 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Unterstützung bei Gartenarbeit in Lüttringhausen gesucht.**  
Tel: 02191-4631957

**Reinigungskräfte (m/w/d) gesucht!**  
Für ein Kundenobjekt in Wermelskirchen suchen wir Personal. Sozialversicherungspflichtig und auch als Minijob.  
Tel. Bewerbungen unter: 0202 - 97 67 172  
JW Dienstleistungen GmbH & Co. KG

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

# Zeit für Tapetenwechsel

Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen hat eine Reihe zur Bundestagswahl aufgelegt, bei der der Faire Handel im Mittelpunkt steht. Den Anfang machten die Kandidaten von FDP und CDU, die sich den Fragen der Moderatoren und aus dem Publikum stellten.

## Menschen besser qualifizieren

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

FDP-Politiker Dr. Robert Weindl hielt sich wacker gegen die kritischen Fragen zu den Themen Klimapolitik, Freihandel und Mindestlohn. Doch so recht überzeugen konnte er die Lüttringhauser Polit-Interessierten offenkundig nicht. Seit knapp zehn Jahren gehört der niedergelassene Chirurg aus Solingen der liberalen Partei an.

### Für Transparenz, gegen Mindestlöhne

Der 52-jährige ist, wie er erzählte, Vater dreier Kinder, kommt gebürtig aus Augsburg, fährt einen Porsche Oldtimer, spielt dafür aber kein Golf, antwortete er humorvoll auf die ersten Fragen von Moderator Sven Schlickowey. Ein klassischer FDPler sei er daher wohl nicht. Dennoch tat er sich bei den ersten tiefgreifenden Fragen sichtlich schwer. Denn natürlich zog die Reihe des F(l)air Weltadens eine besondere Klientel ins Jugendfreizeitheim an der Richard-Pick-Straße, die sich vor allem für ökologische und soziale Themen rund um den fairen Handel interessieren. Zum Thema Verpackungsmüll etwa gab er zu, dass seine Kinder die Unverpacktläden mögen, dass er selbst aber aufgrund zeitlicher Engpässe auch mal im Discounter einkaufe und nicht immer darauf achte. Gegen Rassismus und Diskri-



Dr. Robert Weindl möchte für die FDP in den Bundestag einziehen. Dabei sei er kein klassischer „FDPler“ lieB er verlauten.

Foto: Segovia

minierung müsse es seiner Meinung nach Pflicht eines jeden Bürgers sein, sich dagegen zu stellen und sich einzumischen. Zum Thema fairer Handel äußerte er beispielsweise, dass Deutschland dahingehend mehr Handelsbeziehungen brauche. In puncto Lieferkettengesetz allerdings sei er zwar kein Spezialist, er persönlich sehe darin allerdings Schwierigkeiten für Kleinunternehmer, die durch das Gesetz, das in erster Linie Transparenz über die Einhaltung von Maßstäben zum Umweltschutz, Menschen- und Kinderrechte entlang globaler Lieferketten schaffen soll, einem großen Bürokratismus ausgesetzt seien. Statt mehr sol-

cher Gesetze zu erlassen, plädiert Weindl eher für eine Verbesserung der Digitalisierung, die auch bei solchen Themen helfen könnte. Trotzdem gab er zu, dass man am Beispiel der Übermacht des Großkonzerns Nestlé als Politik manchmal auch diese Art der Konzernmacht eindämmen müsse. „Als Liberaler krieg ich zwar die Krätze in Konzerne einzugreifen, aber man sieht ja, dass man da was machen muss.“ Als Wirtschaftsliberaler sei er von Natur aus gegen Subventionen. Statt Mindestlöhne auszusparen, sagt Weindl, sollten Menschen besser qualifiziert werden, um besser bezahlte Jobs annehmen zu können. Damit aber zeigte sich ein

Großteil der Anwesenden wenig einverstanden. Die Meinung des Plenums: Auch die Arbeit schlecht bezahlter Jobs werde gebraucht. Weindl aber widerspricht: Es seien nicht die Berufsfelder der Zukunft und würden wohl auf lange Sicht durch Digitalisierung und Automatisierung wegfallen. In Sachen Migration spricht sich Weindl eutlich für eine gemeinsame EU-Migrationspolitik aus. Nicht jedes Land in der Union könne eine eigene Migrationspolitik fahren. „Es sind Probleme, die ein Land alleine nicht lösen kann. Für solche Fälle brauchen wir die EU, die wir durch mehr Verantwortungstransfer stärken sollten.“

## Eigene Standards anheben

VON ANNA MAZZALUPI

Der morgendliche Kaffee ist regional gehandelt. Vor allem bei frischen Lebensmitteln gehe für ihn Regionalität vor Biolabel, erklärte Jürgen Hardt, CDU-Politiker und erneuter Bundestagskandidat für den Wahlkreis Remscheid, Solingen und Wuppertal. Er stand als Zweiter von fünf Bundestagskandidaten Rede und Antwort bei der Reihe zur Bundestagswahl der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen.

### Außenpolitik im Visier

Der 58-jährige Wuppertaler und Familienvater gehört seit 2009 dem Bundestag an, ist seit 2015 außenpolitischer Sprecher der CDU und möchte auch bei dieser Wahl erneut ein Mandat in Berlin für seinen Wahlkreis erhalten. Im katholischen Jugendfreizeitzentrum in Lüttringhausen stellte er sich nicht nur den Fragen von Moderatorin Stefanie Bona, Redakteurin des Lüttringhauser Anzeigers, zum Thema Fairer Handel, sondern bezog durch seine Expertise als außenpolitischer Sprecher seiner Partei auch Stellung zu Fragen aus dem Publikum zur aktuellen Situation in Afghanistan. In puncto Fairer Handel und Lieferkettengesetz sei man auf einem guten Weg, wenn Deutschland zunächst seine eigenen Standards anhebe und andere Länder folgten, er-



CDU-Bundestagskandidat Jürgen Hardt stellte sich den Fragen von LA-Redakteurin Stefanie Bona. Auch das Publikum war lebhaft interessiert.

Foto: Mazz

klärte Hardt. Ein einheitliches EU-Reglement sei am Ende das Ziel, mit dem auch weitere Staaten weltweit konform gehen können. Denn es sei wichtig, auch Verbündete außerhalb Europas zu haben, um so am Weltmarkt Standards etablieren zu können, an denen keiner vorbeikomme. Um zu verhindern, dass zum Beispiel Billigtextilien auf den Markt kommen, müssten die Mindeststandards angehoben werden. „Auch bei Textilien müssen wir so Druck aufbauen, dass diese Billigprodukte gar nicht erst auf den Markt kommen“, sagte Hardt. Bei den Pu-

blikumsfragen geriet das Thema Fairer Handel dann jedoch etwas in den Hintergrund. Neben Fragen zur Stärkung des ÖPNV oder des Ehrenamtes sowie zur umstrittenen Ostseepipeline North Stream 2 von Russland nach Deutschland und dessen Bedeutung für die Ukraine, prägte überwiegend die aktuelle Lage in Afghanistan die zweite Hälfte der Veranstaltung. Hardt räumte ein: „Mit den Zielen, die wir uns gesetzt haben, sind wir gescheitert.“ Es habe kein widerstandsfähiger Staat Afghanistan aufgebaut werden können. Dennoch sei es durch den 20-jährigen Einsatz gelungen,

den internationalen Terrorismus abzuschwächen. Es wäre zur Stabilisierung des Landes sicher besser gewesen, den Einsatz fortzusetzen. Aber das sei ohne die Rückendeckung Amerikas nicht möglich. Zur Frage nach dem Ruf der Entwicklungspolitik hob er hervor, dass es dank dieser nun in Afrika mehr stabile demokratische Regierungen gebe als noch vor 20 Jahren. Die gelte es weiterhin zu stärken, um gegen Korruption vorgehen zu können. Dafür wolle die EU zukünftig stärker clustern. Sprich, eine bestimmte Gruppe betreue langfristig ein bestimmtes afrikanisches Land.

## BERGISCHER FIRMENBLICK

### Auto

**SUBARU**  
Auto-Service PoniewazoHG  
Kfz.-Meisterbetrieb  
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
Telefon 02191/781480 oder 55838  
www.subaru-remscheid.de

**KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.**  
Inh. Matthias Dannaks  
Reparatur aller Fabrikate  
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU  
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep  
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

**Dezent Cars**  
Alles um's Auto  
www.dezent-cars.business.site  
Klausener Str. 153 · RS-Lütt.

### Bauelemente

**bauelemente kirchhoff**  
Türen - Tore - Fenster - Antriebe  
Telefon: 02191/4601764  
Mobil: 01 51 / 22 31 00 99  
Fax: 02191/4602649  
E-Mail: kibau2016@web.de

### Computer

**Gotzmann Computer**  
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks  
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
www.gotzmanncomputer.de

### Elektrotechnik

**ELEKTRO HALBACH**  
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen  
Ihr **ostabo** -Fachhändler für Lüttringhausen  
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal  
Fon 02 02 - 46 40 41

### Fenster / Türen / Tore

**Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.**  
**Bauelemente Duck**  
Fenster ; Türen ; Garagentore  
info@bauelemente-duck.de  
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

### Heizöl

**Heizöl Ernst ZAPP**  
Fon 02191/81214  
www.heizoel-zapp.de

### Gesundheit

**Remscheid-Lennep**  
Kölner Straße 64  
Telefon (02191) 589 19 99  
kieser-training.de  
**KIESER TRAINING**  
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

### Haushalt

**kobold**  
Immer muss er alles besser wischen!  
Kabellos. Tadellos. Schwerelos.  
Kobold V800 Akku-System mit GPS/IDU-Akku-Sensoren  
Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung  
Ralf Frank  
Mobil: 0152/53848805  
Ralf Frank@kobold-kundenberater.de

### Palliative Versorgung

**SAPV Remscheid**  
PALLIATIVE HILFEN  
Den letzten Weg gemeinsam gehen  
0179 23 95 711  
www.sapv-rs.com

### Schrotthandel

**TAMM GMBH Schrott - Metalle**  
Container für Schutt und Müll  
Gasstraße 11, 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 4 69 83 72

### Tagespflege

**Beim Lenchen**  
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥  
RITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID  
TEL. 0151 15 777 183  
WWW.BEIMLENCHEN.DE

### TV-SAT-HIFI

**SCHMITZ & SANOW**  
HIFI TV  
Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen  
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung  
und diverse andere Hersteller  
Eigene Werkstatt und Antennenbau  
Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

### Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«  
**BREER**  
International GmbH  
Umzüge In- und Ausland  
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug  
(0 21 91) 92 72 82

### Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
www.heimatbund-luettringhausen.de  
Verlag: LA Verlags GmbH,  
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
Stefanie Bona  
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani  
Rechnungswesen und Verwaltung:  
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH  
Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde  
Ralf Frank, Uwe Eugen Büttgenbach  
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
Telefon: (02191) 5 06 63

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 49,50€ inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
Nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 16. September 2021

# Von Barock bis Tango

Die Sommerkonzert-Reihe der Evangelischen Stiftung Tannenhof endete musikalisch hochkarätig.



Die Musiker des Remscheider Blechbläserquintetts sind gern gehörte Gäste im Tannenhof.

Foto: Naber

VON SABINE NABER

Die Glocken der kleinen Kirche bei der Stiftung Tannenhof stimmten an diesem Abend wunderbar auf das Konzert des Remscheider Blechbläserquintetts ein. Und mit dieser dritten Open-Air-Veranstaltung endete dann auch die diesjährige kleine Sommerkonzert-Reihe im Grünen. „Es sind vertraute Musiker, die immer gerne bei uns zu Gast sind“, sagte Pfarrer Uwe Leicht, der Geistliche Vorsteher der Stiftung, als er die mehr als 60 Zuhörenden begrüßte. Und wie vielseitig Blechbläserinstrumente klingen können, das bewiesen die fünf Musikerinnen und Musiker

– Jörg Weber (Trompete), Sigrid Blödmann (Horn), Olaf Biermann (Posaune), Georg Frericks (Tuba) – rund um Trompeter Nikolaus Tschöpe eindrucksvoll. Denn sie alle verstehen es, auf hohem Niveau zu musizieren. Mit einer Mischung aus Barockmusik, Melodien aus Opern bis hin zu Tango und bekannten Hits der Beatles war sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Zu jedem Musikstück gab Tschöpe ein paar kurze Informationen, erzählte beispielsweise, dass der Brasilianer Celso Machado das Stück „Pacoca“ komponiert hatte – im Original für Querflöte und Gitarre. „Als ich es das erste Mal gehört habe war

ich so begeistert, dass ich es gleich anschließend für unser Quintett umgeschrieben habe.“ Eindrucksvoll auch der „Monolog Nummer 9 für Tuba Solo“, den natürlich Tubist Georg Frericks übernahm und mit einem tiefen Ton enden ließ. Weiter ging es mit schwedischen und norwegischen Stücken. Dabei auch Edvard Griegs „Suite für Blechbläser“, die teils lyrisch, teils leichter Natur daherkam. Anfangs melodisch, dann rhythmisch und am Ende immer komplizierter klang es, als die schwedische Volksmelodie „Säg mig den vägen, som drager till livet“ erklang, die Tschöpe mit „Zeig mir den Weg, der mich durchs Leben trägt“ übersetzte.

## Simon & Garfunkel zum Schluss

Bevor die Blechbläser den Tango „Estampas de Palermo“ spielten, erinnerte der Trompeter mit einem Augenzwinkern daran, dass Tango-musik bis in die 1920er Jahre als unanständige Musik verpöht war. Wie gut, dass das längst vorbei ist, denn es klang großartig, als die Bläser dieses Stück interpretierten. Mit dem Simon und Garfunkel-Klassiker „El Condor pasa“ bewies das Quintett, dass es auch Pop-Musik exzellent interpretieren kann.

VON ANGELA HEISE

Nach knapp einem Jahr trafen sich jetzt Mitglieder und Gäste zum Stammtisch des Vereins Lenneper Offensiv. Lenneper Bezirksbürgermeister Rolf Haumann (Bündnis 90 - Die Grünen) war als Gastredner geladen. Kontrovers und angeregt gestalteten sich die diversen Diskussionen um Lösungsmöglichkeiten für Bürger- und Händlerbelange.

„Alltagstaugliche Altstadt“ Fehlende oder schlecht ausgewiesene Parkplätze, dringend erforderliche Parkplatzaufhebungen, fehlende Auslaufmöglichkeiten für Vierbeiner oder das Reizthema der Verkehrsproblematik im Altstadtkern wurden in den Fokus gestellt. Die einstimmige zuversichtliche Bitte galt

letztlich Haumann, er möge das Für und Wider abwägen und Fragen mit den zuständigen Behörden für die Zukunft klärend einfordern. Auch die spekulative Thematik rund um das DOC (Designer Outlet Center) warf erneute Fragen auf. Thomas O. Schmittkamp, Vereinsvorsitzender von Lenneper Offensiv, gab zu bedenken, dass die Altstadt nicht nur freizeitauglich, sondern vordergründig alltagstauglich zu gestalten sei. Die Sicherheit der Käuferinnen und Käufer gebe dem Einzelhandel vor Ort ihre Existenzgrundlage und den Vermietern der Geschäfte und Lokale somit die Möglichkeit, mit den gesicherten Einnahmen eine Sanierung ihrer teils historischen Gebäude zu gewährleisten. Zu den zahlreichen Veranstaltungen, die der Verein



Archivfoto

langjährig ausgerichtet, fasste Schmittkamp das kulturelle Desaster durch die Auswirkungen des Coronavirus in sarkastische Wortwahl: „Es hat sich viel getan, weil sich nichts getan hat“. Auf den Lenneper Sommer, das Altstadtfest, die verkaufsoffenen Sonntage und vieles mehr musste verzichtet werden. „Für Veranstalter explodiert der Aufwand“, fasste Schmittkamp die Lage zusammen. Die Hoffnung der Durchführung der diesjährigen ersten Großveranstaltung, dem traditionellen Lenneper Weihnachtstreff (Foto l. Archiv), ist auch bei den Händlern groß. Am dritten Advent öffneten sich in der Vergangenheit jeweils die Türen der Läden am verkaufsoffenen Sonntag und zog viele Besucher und Besucherinnen auf den Marktplatz. Die pandemiebedingte Skepsis ob der diesjährigen

Durchführung ist vorhanden, doch der Hoffnungsschimmer überwiegt bei den Vereinsmitgliedern. Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann, appellierte: „Wir brauchen die Belebung der Altstadt.“ Die Städte werden sich, auch durch das Internetsopping, verändern. Das sei für Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomie eine große Herausforderung. Am 10. und 11. September startet auch in Remscheid die überregionale Aktion „Heimat shoppen“. In den mitwirkenden Geschäften werden unter anderem Leinentaschen zu sehen sein, die Kinder in den Ferienprogrammen des Stadtsportbunds zum Thema Natur, Umwelt und Heimat bemalt haben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Aktion beim Schlendern und Shoppen zu unterstützen.



**Das Froschkönigin-Hochzeitshaus** eröffnet am 18.09.2021 in neuen Räumen. Alle Hochzeits-Dienstleistungen unter einem Dach.

Bitte beachten Sie unsere neuen Kontaktdaten.

www.froschkoenigin-hochzeitshaus.de  
info@froschkoenigin-hochzeitshaus.de  
Telefon Nr.: 017641296260

Am ersten Stammtisch von Lenneper Offensiv nach einem Jahr wurde vielfältig diskutiert.

## Sonderveröffentlichung · Anzeigen

ANZEIGE

### Arbeitszeit ist auch Lebenszeit

Wer ein Problem mit der eigenen Arbeitszeit hat, sei es mit der Dauer, der Lage oder der Bezahlung, hat es nicht leicht, sich zu orientieren. Wer dann noch mit Reisezeiten, Umkleidezeiten oder Bereitschaftszeiten mit ihren Feinheiten zu tun hat, wird auch die Entgeltabrechnungen nicht ohne weiteres nachvollziehen können. Wer weiß schon, dass der Begriff der Arbeitszeit ausfüllungsbedürftig ist? Was ist genau darunter zu verstehen? Wo finde ich Informationen? Wo es einen Betriebsrat gibt, gibt es meistens weitere Informationen über seine Mitbestimmung. Dort ist der betriebsverfassungsrechtliche Arbeitszeitbegriff angesiedelt. Bei der Frage der Dauer der Arbeitszeit spielen gesundheitliche Aspekte eine Rolle. Hintergrund der Überlegungen, was Arbeitszeit mit Gesundheit zu tun hat, bilden die europäische Arbeitszeitrichtlinie RL 2003/88/EG, die Grundrechte-Charta der Europäischen Union und nicht zuletzt das Arbeitszeitgesetz. Begriffe wie Werkliche Arbeitszeit oder Wochenarbeitszeit, Sonn- und Feiertagsarbeit, Vertrauensarbeitszeit, Ruhezeiten oder Bereitschaftsdienst müssen zugeordnet werden. Das ist schwierig und führt direkt zur nächsten wichtigen Frage „Wie werde ich bezahlt?“ – also zum vergütungsrechtlichen Arbeitszeitbegriff. Welches Entgelt bekomme ich für meine Arbeitsleistung? Die Prüfung des (hoffentlich schriftlichen) Arbeitsvertrages, tariflicher Regelungen, üblicher Regelungen im klassischen BGB und der gesetzlichen Regelung des Mindestlohngesetzes kann Auskunft geben über die Höhe der Vergütung. Nicht zuletzt ist die Erfassung der Arbeitszeit eine wichtige Grundlage für Berechnungen von Vergütung. Die „Zettelwirtschaft“ hat immer noch nicht ausgedient. Aufschreiben von Hand und Weitergabe an die Abrechnungsstelle ist nach wie vor gebräuchlich und auch erlaubt. Die verschiedenen Erfassungssysteme sollen die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) aus Mai 2019 widerspiegeln. Das Gericht verlangte, innerstaatliche Lösungen im Sinne des Unionsrechts auszulegen und entsprechend anzupassen. Politisch ist es nach wie vor nicht gelungen. Wer also Vergütungsansprüche oder Freizeitausgleich bekommen möchte, sollte die geleisteten Stunden genauestens erfassen und auch notieren, wofür z. B. Überstunden erforderlich waren und was in dieser Zeit gemacht wurde. Jeder Bereitschaftsdienst muss notiert werden. Wer eine Dienstreise mit dem Zug macht, unterwegs Arbeit zu erledigen hat, sollte die Einzelheiten der Tätigkeiten im Zweifel belegen können.

Christel Karin  
Schwarz-Feuring  
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht  
www.schwarz-feuring.de

## Unwetterschäden in der Steuererklärung angeben



Symbolfoto

(red) Starkregen und Hochwasser haben in den vergangenen Tagen immense Schäden angerichtet. In vielen Fällen greifen Versicherungen und helfen, die Kosten für die Beseitigung dieser Schäden zu tragen. Wenn das nicht der Fall ist, können Steuerzahler häufig in der Steuererklärung außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Darauf weist der Bund der Steuerzahler hin. Das ist der Fall, wenn

- existenzielle Gegenstände wie Wohnung, Möbel, Hausrat oder Kleidung ersetzt oder repariert werden müssen;
- die Schäden durch ein unabwendbares und überraschend eingetretenes Ereignis entstanden sind;
- kein eigenes Verschulden vorliegt, Schadenersatz und Erstattungen nicht möglich sind;
- alle Versicherungsmöglich-

keiten ausgeschöpft wurden. In der Steuererklärung ansetzbar sind die Kosten für Wiederbeschaffungen bzw. Reparaturen, für Entsorgung, Sachverständigengutachten und Darlehenszinsen, wenn für die Schadensbeseitigung ein Darlehen aufgenommen werden muss. Allerdings setzt das Finanzamt eine „zumutbare Belastung“ als gegeben voraus. Bis zu dieser Höhe müssen die Betroffenen ihre außergewöhnlichen Belastungen selber tragen. Wie hoch diese „zumutbare Belastung“ genau ist, hängt ab von der Zahl der Kinder, dem Familienstand und dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Werden Handwerker beauftragt, um entstandene Schäden an und in Haus und Wohnung zu beheben, können die Kosten teilweise als „haushaltsnahe Dienstleistungen“ geltend gemacht werden. Das Land Nordrhein-Westfalen hat zudem einen „Katastrophenerlass“ in Kraft gesetzt und hält die Finanzämter an, Bürgerinnen und Bürgern Steuern zu stunden und Vorauszahlungen herabzusetzen. Einzelheiten gibt es auf [www.steuerzahler.de/nrw](http://www.steuerzahler.de/nrw).

WIR MACHEN UNS STARK FÜR

### IHRE RECHTE ALS ARBEIT-NEHMER!

In allen arbeitsrechtlichen Fragen insbesondere im Rahmen der Corona-Krise stehen Ihnen unsere auf Arbeitsrecht spezialisierten Anwälte zur Seite: **HOMEOFFICE / KURZARBEIT / KÜNDIGUNG / AUFHEBUNGSVERTRAG / ENTGELTFORTZAHLUNG** uvm. – lassen Sie sich beraten.

**ALTHOFF ARBEITSRECHT**

Schnelle Hilfe erforderlich? Nutzen Sie unsere telefonische Erstberatung! So geht's:

[www.arbeitsrecht-althoff.de](http://www.arbeitsrecht-althoff.de)

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.  
Beratungsstelle  
Leiterin: Karin Schweizer  
Bergisch Born 51  
42897 Remscheid  
Telefon: 02191/882212  
Karin.Schweizer@hilo.de  
www.hilo.de/282803

**Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD**  
**WOLFGANG BRÜNING \* STEUERBERATER**  
Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen  
Steuergestaltung \* Jahresabschlüsse  
Existenzgründung \* Unternehmensnachfolge

**Weberstraße 5 \* 42899 Remscheid**  
Tel.: (0 21 91) 58 22 E-Mail: [steuerberater-bruening@t-online.de](mailto:steuerberater-bruening@t-online.de)

## Erfolg ist steuerbar.

**petra lohmann**  
büro für steuerberatung  
kreuzbergstraße 55  
42899 remscheid  
telefon 02191 / 95 20 01  
[www.stblohmann.de](http://www.stblohmann.de)



Rechtsanwältin  
**Schwarz-Feuring**

**Umstrukturierung – gerade Sie werden entlassen! Lassen Sie sich beraten!**

Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht  
Die Kanzlei für Arbeitsrecht  
· Arbeitnehmer  
· Betriebsräte  
· angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring  
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855  
01 73 · 2 13 61 02  
hilfe@schwarz-feuring.de  
www.schwarz-feuring.de



### Beratung ist Vertrauenssache

**Andreas Stuhlmüller**  
Steuerberater

in Kooperation mit

**Heiner-Johannes Stock**  
Rechtsanwalt



Werth 91-93, 42275 Wuppertal (-Barmen), Telefon (02 02) 47 85 75-0  
Nelkenweg 6, 42899 Remscheid (-Lüttringhausen), Telefon (0 21 91) 95 30 10  
E-Mail: [stb@stuhmueller.de](mailto:stb@stuhmueller.de)



DIPL.-FINANZWIRT  
**HANS-JOCHEN KICKTON**  
STEUERBERATER

Barmer Straße 7, 42899 Remscheid  
Telefon 0 21 91 95 46-0  
Fax 0 21 91 95 46 19  
[jochen.kickton@stb-kickton.de](mailto:jochen.kickton@stb-kickton.de)  
[www.stb-kickton.de](http://www.stb-kickton.de)

## Vorfriede auf den Gesang

Peter Nicolaus ergänzt die Kirchenmusik in St. Bonaventura und Heilig Kreuz.



Peter Nicolaus ist regelmäßig in Heilig Kreuz im Einsatz.

Foto: Naber

VON SABINE NABER

Mit Peter Nicolaus hat die katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz einen neuen Organisten als Nachfolger von Rainer Vallow, der nach Wermelskirchen gewechselt ist, gefunden. „Seit Jahren habe ich hier schon Vertretungen übernommen, so dass mir das Pastoralteam längst nicht mehr fremd ist“, sagt Nicolaus, der jetzt bei der Gemeinde eine Teilzeitstelle bekommen hat.

Mit ein bisschen „Pepp“ Hauptberuflich hat er ein eigenes Ingenieurbüro, denn Berufsmusiker ist er nicht.

Bekannt seiner Eltern, die in Blankenstein wohnen, hatten ihn damals empfohlen, als dort eine Stelle als Kirchenmusiker frei wurde. „Ich komme vom Klavier, habe dann aber ein paar Jahre Orgelunterricht genommen.“ Weil er inzwischen in Remscheid zu Hause ist und im Chor „Cantemus“ mitsingt, den Regionalkantor Dieter Leibold in der katholischen Kirche St. Suitbertus leitet, kamen von dort erste Anfragen, ob er für Vertretungen zur Verfügung stünde. „Ab da kamen dann Nachfragen von allen Seiten. Und jetzt freue ich mich, hier im Wechsel mit Peter Bonzelet (hauptamt-

licher Kirchenmusiker, d.Red.) an der Orgel zu sitzen. Dieser Austausch klappt hervorragend“, sagt Nicolaus. Seit ein paar Wochen ist er für die musikalische Begleitung in der Morgenmesse in Heilig Kreuz zuständig, samstagsabends oder sonntags geht es dann zurzeit hier nicht gesungen werden darf.“ Einen Lieblingskomponisten habe er nicht, würde neben den Klassikern auch gerne moderne Sachen spielen: „Auch mal Popmusik. Um ein bisschen Pepp reinzubringen.“

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Die Sehnsucht nach geselligen Veranstaltungen ist bei den Senioren nach eineinhalb Jahren in Isolation sehr groß, sagen Gundula Michel und Ralf Krüger. Die Vorsitzende des Seniorenbeirates und der Seniorenbeauftragte der Stadt haben deshalb alle Kraft aufgewendet, in diesem Jahr zumindest ein kleines Programm der „Wochen der älteren Generation“ zu ermöglichen.

Programmhefte liegen aus

Die sehr beliebten „Fahrten ins Blaue“, an denen sonst 350 bis 400 Seniorinnen und Senioren teilnahmen, können aufgrund der noch immer bestehenden Pandemie nicht angeboten werden und auch die nun organisierten Veranstaltungen können nur von einigen wenigen Gästen besucht werden. Aber immerhin, freut sich auch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, „hat der Seniorenbeirat zusammen mit Herrn Krüger ein schönes Programm auf die Beine gestellt, das sowohl Kultur als auch ernste Themen beinhaltet und den Senioren nach einer gefühlten Ewigkeit in Quarantäne nun die Chance bietet, wieder



Dinge zu erleben.“ Ideen, berichtet Michel, habe es im Arbeitskreis zur Vorbereitung dieser besonderen Wochen viele gegeben. „Einige mussten wir auf Seite legen, weil sie sich in der jetzigen Situation nicht realisieren lassen, aber aufgeschoben heißt ja nicht aufgehoben.“ Positiv sei, dass geschätzte 95 Prozent der Senioren in Remscheid bereits durchgeimpft seien, dennoch werde auf den Veranstaltungen penibel auf die Hygienevor-

schriften geachtet. So sind die allermeisten Veranstaltungen, außer die Eröffnung der Wochen der älteren Generation am 29. September um 15 Uhr im Allee Center, auf 15 bis maximal 70 Teilnehmer je nach Räumlichkeiten begrenzt, eine telefonische Anmeldung oder per E-Mail daher erforderlich. Neben einer Bergischen Kaffeetafel oder einer Modenschau im Modehaus Johann (jeweils am 6. Oktober), Seniorenkino, Orgelkonzerten, Minigolf-

turnieren oder gemeinsamen Waldspaziergängen bietet das Programm auch einige besondere Höhepunkte, wie Krüger freudig verrät. Besonders freue er sich auf die beiden Brauereiführungen im MK Hotel (7. Oktober). Dort werde den Teilnehmern das Brauverfahren erläutert und im Anschluss eine Bierprobenverkostung angeboten. Wichtig finden Krüger und Michel allerdings auch ihre Informationsveranstaltung zu den aktuellen Enkeltricks, bei dem ein Sicherheitsbeauftragter am 4. Oktober von 10.30 bis 13 Uhr im Seniorenbüro die älteren Damen und Herren über die neuesten Varianten dieser Trickbetrüger aufklärt. Auch Senioren mit Migrationshintergrund sind aufgerufen mitzumachen. Ihre Geschichte wird beispielsweise bei der Abschlussveranstaltung am 9. Oktober im Mittelpunkt stehen, wenn in der Stadt der vielen Nationen in einer Art Ausstellung über dieses besondere Kapitel der Stadtgeschichte informiert wird.

Das Programmheft liegt an allen öffentlichen Stellen der Stadt aus. Die Plätze sind coronabedingt begrenzt. Anmeldungen telefonisch unter 46 45 350 oder per E-Mail an seniorenbuero@remscheid.de

## Garten

Sonderveröffentlichung - Anzeigen

### Gartenpflege im Herbst

Der Rasen muss fit für den Winter gemacht werden.

red) Damit Grasflächen gut durch den Winter kommen, sollte man ihnen jetzt etwas Aufmerksamkeit schenken.

Vertikutieren

Vertikutieren ist eine Gartenarbeit, die üblicherweise im Frühling durchgeführt wird. „Ist man Anfang des Jahres aber nicht dazu gekommen oder hat sich durch die feuchte Witterung der letzten Monate vermehrt sogenannter Rasenfilz gebildet und Moos stark ausgebreitet, kann man bis Ende Oktober noch einmal aktiv werden“, erläutert Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauert Manna. Dafür wird zuerst gemäht und dann die Fläche kreuzweise mit dem Vertikutierer bearbeitet. Die leichten Schnitte, die das Gerät in die

Grasnarbe setzt, lösen Verdichtungen und Verfilzungen. Unkraut und Moos werden gründlich beseitigt und von der Fläche entfernt, so dass sie sich über den Winter nicht weiter vermehren können.

Nachsaat

Für die Ausbesserung kahler Rasenstellen ist der Herbst die ideale Zeit. Bei der Nachsaatmischung sollte man nicht sparen, sondern besser zu qualitativ hochwertigen Angeboten greifen. Vor dem Ausbringen wird die Erde an den betroffenen Bereichen leicht aufgelockert. 15 bis 30 Gramm Rasensamen pro Quadratmeter reichen aus. Durch leichtes Anwalzen kann der nötige Bodenkontakt der Samen verbessert werden. Um sicherzugehen, dass sie gut keimen und anwachsen, sollten



Dem Rasen gebührt im Herbst besondere Aufmerksamkeit

Foto: Hauert Manna

die Stellen etwa vier Wochen lang feucht gehalten werden. So schließen sich die Lücken in der Grasnarbe.

Düngen

Für den Rasen gehört die herbstliche Düngergabe zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen des Jahres. In seiner Zusammensetzung sollte sich das Produkt allerdings deutlich von den Frühjahrs- und Sommerdüngern unterscheiden. Denn wenn es draußen kälter wird, benötigt der Rasen viel weniger Stickstoff, der das Längenwachstum der oberirdischen Pflanzenteile anregt. „Entscheidend ist jetzt, dass neben der Kaliumversorgung auch das Angebot von Phosphat stimmt“, unterstreicht Eberspächer. Besonders gleichmäßig lässt sich das staubfreie Granulat mit einem Streuwagen verteilen. Wird bei trockenem Wetter gedüngt, empfiehlt es sich, anschließend zu wässern.

Der letzte Schnitt

Mit den sinkenden Temperaturen im Herbst verringert sich zwar das Wachstum der Gräser, trotzdem sollte noch regelmäßig gemäht werden. Grundsätzlich gilt: Der Rasen wird so lange gekürzt, wie er wächst. Je nach Wetterlage ist das bis in den Oktober oder sogar November hinein der Fall. Auch für den letzten Schnitt sollte man die gleiche Mäheinstellung wählen, die das ganze Jahr verwendet wurde. Vier bis fünf Zentimeter sind ideal. Denn bleiben die Grashalme im Winter zu lang, bieten sie mehr Angriffsfläche für Frost und werden leicht von Pilzen befallen.

Quelle: Grünes Gartenportal/Hauert Manna

### Neue Blüten bei Tomatenpflanzen entfernen

(red) Fast alle Tomatenpflanzen bekommen bis zum Frost neue Triebe, blühen und bilden Früchte. Da die Tomaten aber eine gewisse Zeit für die Entwicklung brauchen, werden davon viele bis zum Saisonende gar nicht mehr reif. Um trotzdem auch im Spätsommer noch eine reiche Ernte aus dem Garten oder Balkon einzuholen, ist es sinnvoll, frühzeitig einzugreifen und das Wachstum der Pflanzen zu begrenzen. Ab etwa Ende August sollte man neue Blüten an den Tomatenpflanzen regelmäßig entfernen. Außerdem ist es ratsam, die Tomatenstöcke zu kappen - das heißt, am Haupttrieb die Spitze abzuschneiden, damit dieser nicht weiter wachsen kann. So wird gewährleistet, dass die gesamte Energie der Pflanze und die



Nährstoffe, die sie aus dem Boden aufnimmt, in die bereits vorhandenen, kleinen Früchte gehen und diese in den verbleibenden Sonnentagen noch gut reifen können. Wichtig ist, dass die Tomatenpflanzen auch im Spätsommer weiter gedüngt werden. Je nach Sorte kann dann bis Oktober geerntet werden. Quelle: Grünes Presseportal/Hauert

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

AlPro Terrassendach-System

IHRE ERLEBNIS-TERRASSE

- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metallbaumeister Sascha Kremser  
Bergische Schmiede Kremser GmbH  
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid

Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de

GEVO-PLAN

- Gartenmöbel - Ausverkauf
- Alles für den Teich Folien aller Art - Kompl. Programm durch Firma OASE
- Alles für den Pool - Schwimmbecken und Zubehör
- Markisenanlagen zu herbstlichen Preisen

Gewerestr. 12 • 58285 Gevelsberg  
Tel.: 0 23 32/18 98 • eMail: info@gevo-plan.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an  
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser  
Lennep Anzeiger

OBSTBÄUME JETZT PFLANZEN!

Wir lieben Gärten!

Plückerbaum Gartenbau

Lidorf 9 | 42897 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 - 46 444 10  
Fax: 0 21 91 - 46 444 15  
mail@plueckerbaum-gartenbau.de

www.plueckerbaum-gartenbau.de

Beratung und Verkauf in Remscheid, Forsten 47:  
Freitag + Samstag 9 - 13 Uhr oder nach Vereinbarung

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick  
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr. 1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 02 02 - 46 79 38

## Wir heiraten

Sandra Vorbau &  
Dr. med. Uwe Donneram Freitag, den 10. September 2021 um 15 Uhr in der  
evangelischen Kirche Remscheid-Lüttringhausen.

## Und sonst ...

## Corona: Schulen sind stark betroffen

(red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 1. September, 303 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Dabei steigt das Infektionsgeschehen in den Schulen deutlich. In den letzten zwei Wochen wurden 226 Kinder und Jugendliche zwischen einem und 18 Jahren positiv getestet. Inklusiv dieser positiv Getesteten befinden sich aktuell 473 Kinder und Jugendliche in Quarantäne. Die Delta-Variante des Corona-Virus wurde inzwischen 191 mal in Remscheid nachgewiesen. Die Sieben-Tage-Inzidenz vor Ort lag gestern bei 160,5. In den Krankenhäusern werden fünf Covid-19-Patienten behandelt, davon sind zwei intensivpflichtig.

## 3 G-Regel bei städtischen Gremiensitzungen

(red) An städtischen Gremiensitzungen dürfen nur noch Personen teilnehmen, die genesen, getestet (Antigen-Schnelltest oder PCR-Test mit einer Gültigkeit von maximal 48 Stunden) oder geimpft sind. Dazu werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Eingangsbereich der aktuellen Sitzungsorte Remscheider Rathaus (Theodor-Heuss-Platz) und Albert-Einstein-Schule (Brüderstraße 6-8) um die Vorlage eines entsprechenden Nachweises zusammen mit dem Personalausweis gebeten.

## Froschkönigin-Hochzeitshaus öffnet seine Türen

(red) Das Froschkönigin-Hochzeitshaus in der Gertenbachstraße 35 öffnet am 18. September. Derweil haben sich die Kontaktdaten des Dienstleisters rund um die perfekte Hochzeit geändert. Zu erreichen sind Radier Delgado und ihr Team unter 0176/41 29 62 60 oder per Mail an [info@froschkoenigin-hochzeitshaus.de](mailto:info@froschkoenigin-hochzeitshaus.de). Alle Info zudem im Netz unter [www.froschkoenigin-hochzeitshaus.de](http://www.froschkoenigin-hochzeitshaus.de).

## Handtaschenraub in Lüttringhausen

(red) Am Mittwoch vergangener Woche wurde eine 76-jährige Frau in der Friedhofstraße in Lüttringhausen beraubt. Ein Mann entriss ihr von hinten die Handtasche. Der Täter lief auf der Adolf-Clarenbach-Straße in Richtung Lüttringhausen davon. Die Frau blieb unverletzt. Der Mann wird als ca. 1,65 Meter groß und 18 bis 25 Jahre alt beschrieben. Zur Tatzeit war er dunkel gekleidet und trug kurze, gekämmte Haare. Zeugen werden gebeten, sich unter 0202/284 0 bei der Polizei zu melden.

## MGV „Niededacht“ Herbringhamen wählt Vorstand

(red) Christoph Venta wurde bei der Jahreshauptversammlung des MGV „Niededacht“ Herbringhamen als erster Vorsitzender im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Dieter Jakobi. Geschäftsführer sind Werner Kraus und Peter Ebbinghaus, Schatzmeister bleibt Andreas Rüter, zweiter Schatzmeister ist Wolfgang Wolff. Zu Notwarten wurden Heinz Kuhmann und Karl-Heinz Zinn bestimmt, den Festausschuss bilden Patrick Venta und Udo Wilke. Zu Kassenprüfern wurden Fred Pietrzyk und Gerd Demski gewählt. Corona hat auch das 125-jährige Chorjubiläum in diesem Jahr massiv belastet. Hoffnungen ruhen nun nur noch auf dem großen Weihnachtskonzert mit Anita und Alexandra Hofmann, das am 5. Dezember 2021 im Kloster Beyenburg geplant ist.

## Kleine Klimaschützer unterwegs

(red) Remscheider Kitas und Grundschulen sammeln im Rahmen der Kindermeilen-Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ des Klimabündnis zwischen dem 30. August und dem 1. Oktober grüne Meilen für das Weltklima. Eine „Grüne Meile“ steht für einen Weg, der klimafreundlich zu Fuß, mit Roller, Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde. Kitas und Grundschulen, die teilnehmen möchten, können sich bis zum 10. September per Mail an [Klimaschutz@remscheid.de](mailto:Klimaschutz@remscheid.de) anmelden. Dazu bitte den Einrichtungsnamen, die Kontaktdaten und die Anzahl Kinder nennen. Die anfallenden Kosten werden vom Fachdienst Umwelt der Stadt Remscheid übernommen. [www.kindermeilen.de](http://www.kindermeilen.de).

## Sparsame Haushaltsgeräte

(red) Ob Geschirrspüler, Kühlschrank oder Waschmaschine – beim Kauf eines Haushaltsgerätes fällt es oft schwer, das passende Gerät zu finden. Vor allem, wenn es besonders sparsam im Verbrauch und trotzdem preiswert sein soll. Die Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ enthält die aktuellen Bestgeräte am Markt sowie zahlreiche Tipps, worauf man beim Kauf eines neuen Haushaltsgerätes achten sollte. Umfassende Informationen zum deutschen Lieferangebot auf dem aktuellsten Stand gibt es online im Internet auf [www.spargeraete.de](http://www.spargeraete.de). Die Broschüre „Sparsame Haushaltsgeräte“ kann über die Seite [www.alt-bau-neu.de](http://www.alt-bau-neu.de) kostenlos heruntergeladen werden.

## Musikalische Früherziehung

(red) Bei der musikalischen Früherziehung des Kommunalen Bildungszentrums gibt es noch freie Plätze. Gefördert werden vor allem die Fähigkeiten und Fertigkeiten unter anderem in den Bereichen Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik hören, Informationen zu den Musikinstrumenten, Bewegung und Tanz. Das Instrumentenkarussell ist ein Kurs, in dem Kinder verschiedene Instrumente wie beispielsweise Violine, Schlagzeug, Gitarre, Querflöte und Akkordeon genauer kennenlernen und ausprobieren können. Der Kurs steht für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter offen. Unterrichtsorte sind in Lenneper, Lüttringhausen und Remscheid-Innenstadt. Anmeldung und Info unter 16-25 29 oder per Mail an [musikkunstschule@remscheid.de](mailto:musikkunstschule@remscheid.de).

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Berg zu steil,  
und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um mich und sprach:  
"Komm, wir gehen heim".

**Magdalene Voß**  
geb. Giebel  
\* 17. Juli 1933 † 11. August 2021

*Unerwartet, still und leise hat Dein Herz aufgehört zu schlagen.  
Wolltest noch so gern bei uns sein.  
Du bleibst uns unvergessen, weil wir Dich in unseren Herzen weitertragen.*

In Liebe  
Gabriele Wüstenhagen und Jens Mühlmeister  
Heidi und Jan Oswald  
Frank Voß und Sabina Sicignano-Voß  
Susanne Reim-Voß  
Enkel, Urenkel  
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Trauerhaus Voß, c/o Remscheider Bestattungshaus ERNST ROTH,  
Am Bruch 5, 42857 Remscheid

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne haben im engsten Kreis stattgefunden.

Seit über 90 Jahren Bestattungshaus BERNS  
Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland  
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon (021 91) 5 01 07 · Telefax (021 91) 5 64 3 01

seit 1928 „Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut  
**S. Stemplewski**  
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff  
Übernahme aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lenneper  
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der  
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.  
[www.bestattungen-remscheid.de](http://www.bestattungen-remscheid.de)

Christus spricht: „Ich lebe, und auch ihr sollt leben.“  
(Johannes 14,19)

Im Vertrauen auf Gott, DER uns durch Christus  
neues, ewiges Leben schenkt, nehmen wir Abschied  
von unserer Mitarbeiterin

## Edith Fleck

Für Edith Fleck war die Kita Gertenbach wie ein  
zweites Zuhause. Im Gewusel der Kinder das Leben  
zu entdecken und mit dem Team den Kita-Alltag  
frohgemut zu gestalten, lag ihr am Herzen. Wir sind  
traurig, dass wir so früh „A-Dieu: Gott befohlen!“  
sagen müssen und schließen ihre Familie in unsere  
Gebete ein.

Im Namen der Kirchengemeinde Lüttringhausen  
Pfarrer Oliver Rolla

## BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 973 38 55

## BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kothhaus**  
Ursula Heinrichsmeyer  
Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 5 30 93 · [www.beerdigungen-kothaus.de](http://www.beerdigungen-kothaus.de)

Wo bist du?  
Trauer braucht eine Heimat.  
Ein idyllischer Friedhof ist  
ein guter Ort dafür.

Tel. 02191-5 23 11  
Burggräf-Spier  
Bestattungen  
Wir informieren Sie gerne:  
[www.burggraef-bestattungen.de](http://www.burggraef-bestattungen.de)

## Endlich wieder Kunst und Kultur

Die Lenneper Schule für Musik, Tanz und Theater  
nimmt den Unterrichtsbetrieb wieder auf.

VON ANNA MAZZALUPI

Die ersten Töne dringen wieder aus den geöffneten Fenstern. Endlich geht es wieder los und die Lust auf Kunst und Kultur ist groß, so David Schmidts Eindruck. Der Geschäftsführer der Lenneper Schule für Musik, Tanz und Theater hat gemeinsam mit dem Dozententeam und den Kursteilnehmern nach der langen Phase der Einschränkungen und Lockdowns den Start des neuen Schuljahres entgegengefeiert.

## Voraussetzungen geschaffen

Damit in den einzelnen Disziplinen wie Instrumental-, Tanz-, Theater-, Gesang- oder Kunstunterricht der Ablauf auch bei steigenden Inzidenzwerten und strengeren Regeln fortlaufen kann, hat die Einrichtung einiges getan und die Zeit der Schließung genutzt, erklärt Schmidt: „Wir haben wirklich alles getan, um die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen.“ Jeder Unterrichtsraum der Schule hat im Frühjahr eine Luftfilteranlage erhalten. Das Rotationstheater wird durch eine neue Lüftungsanlage ständig mit Frischluft versorgt. Dort finden zum Beispiel die Schauspielkurse von Oliver Schemmann statt. Nach dem Start ins neue Schuljahr am 18. August gilt wie in vielen Bereichen auch die sogenannte „3 G-Regel“ – die Teilnehmer müssen demnach geimpft, genesen oder getestet sein. „Nach den vielen Schließungen und Unterbrechungen im vergangenen Jahr ist es wichtig, wieder Kontinuität zu erhalten“, betont



Schlagzeuglehrer Micah Steiner am E-Drum und Künstlerin Susanne Reichmann freuen sich auf neue Schüler Foto: Mazzalupi

Schmidt. Dazu gehöre auch, dass das Lehrpersonal geimpft ist. Die Impfquote liege derzeit bei 90 Prozent, so Schmidt. Einer davon ist der neue Lehrer fürs Schlagzeug, Micah Steiner. Er freut sich auf alle, die neugierig auf das Instrument sind. „Ich möchte gerne den Unterricht modernisieren und die breite Palette des Drumschoolings zeigen“, erklärt er sein Konzept. Das beinhaltet vor allem das E-Drum. Loop Station, Sampling Pads sowie ein Sequenzer als Ergänzung führen in die Welt der Drums. „Das macht unheimlich viel Spaß“, sagt Steiner, der bereits seit über zehn Jahren Schlagzeug unterrichtet. Bei seinem Solo-Drum-Workshop-Konzert am 19. September können Interessierte davon einen Eindruck gewinnen. Der Bereich Schlagzeug habe bei

der Einrichtung lange brachgelegen, bedauert Schmidt. Umso mehr freue er sich, dass er nun wieder zum Kursprogramm zähle. Auch die künstlerischen Aspekte kommen bei den Kursen in der Rotation nicht zu kurz. Susanne Reichmann ist für mehrere Kurse verantwortlich und freut sich ebenfalls auf viele kreative Kinder und Jugendliche. Zusätzliche, mobile Glattremscheiben für die Tische ergänzen das Hygienekonzept. Zudem stehen PC bereit, etwa für die Bearbeitung und Modifizierung von analog gezeichneten Werken. Das, sagt Reichmann, komme gut an. Im Trend liege aber auch der Manga-Zeichnstil. Auch dazu gibt es wieder einen Kurs.

Mehr Infos unter [www.jugendmusikundkunstschule.de](http://www.jugendmusikundkunstschule.de).

## Und sonst ...

## Remscheid wird picobello

(red) Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Remscheid wird picobello. Bei der gemeinschaftlichen Putz- und Aufräumaktion greifen Remscheider Freiwillige gemeinsam zu Handschuhen und Müllbeuteln und säubern ihre Umgebung von allem, was da nicht hingehört. Weitere Informationen finden alle Interessierten hier: [www.remscheid.de/picobello](http://www.remscheid.de/picobello)

## Candle-Light-Trauungen

(red) Am 2. und 3. Dezember (Freitag und Samstag) bietet das Remscheider Standesamt die beliebten Candle-Light-Trauungen an. Noch sind Termine frei. Wer möchte, kann an diesen Tagen zwischen 15 und 19 Uhr bei romantischem weihnachtlichen Kerzenschein im Trauzimmer des Rathauses am Theodor-Heuss-Platz sein Eheversprechen abgeben. Mehr Info unter [standesamt@remscheid.de](mailto:standesamt@remscheid.de) und telefonisch unter 16 38 11 (Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, dienstags von 14 - 16 Uhr).

## Stadt präsentiert neuen Internetauftritt

(red) Die städtische Verwaltungsseite [remscheid.de](http://remscheid.de) wurde neu aufgelegt. Gemeinsam mit einem professionellen Dienstleister wurden alle Belange eines modernen Verwaltungsauftrittes umgesetzt. Das neue Informationsportal kommt als responsiver Internetauftritt daher, der dem Anspruch „Mobile First“ durch benutzerfreundliche Handhabung insbesondere auf Mobilgeräten, durch funktionale Buttons und platzsparender Aufklappfunktionen genügt. Auf Barrierearmut wurde geachtet, es gibt beispielsweise eine Vorlese- und auch eine Übersetzungsfunktion.

## Erfolgreiche Spendenaktion zum Schulstart

(red) Die Tafel Remscheid e.V. bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die die Sammelaktion zum Start ins neue Schuljahr unterstützt haben. Damit konnten viele Kinder gut ausgestattet mit Heften, Blöcken und Ranzen ins neue Schuljahr starten. Das Material wurde an den Ausgabestellen der Tafel an die Kinder und Jugendlichen verteilt.

## Sporthelfer-Ausbildung in den Ferien

(red) Vom 14. bis 17. Oktober bietet der Sportbund Remscheid einen Lehrgang zum Sporthelfer/zur Sporthelferin an. Die Ausbildung richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren und bietet den Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports. Eine Vereinsmitgliedschaft ist keine Bedingung. Mehr Info unter 34 14 43 oder auf [www.sportbund-remscheid.de](http://www.sportbund-remscheid.de).

## Neue Folge von „Kultur untereinander“

(red) Sven Graf, Künstlerischer Leiter des Teo Otto Theaters, ist zu Gast in der neuesten Episode von Steph Hoffmanns Remscheider Kulturpodcast „Kultur untereinander“. Dabei erzählt er von seinem beruflichen Leben und erklärt, was ihn dabei antreibt. Man dürfe mit dem Teo Otto Theater auch ohne eigenes Ensemble ein Stück Selbstbewusstsein besitzen. Die aktuelle Ausgabe gibt es kostenlos auf [www.kultur-untereinander.de](http://www.kultur-untereinander.de) und überall wo es Podcasts gibt.

# akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 30.08. - 04.09.2021

## Metzgerei



**Roastbeef**  
oder **Entrecôte**  
am Stück oder als  
Steak geschnitten,  
von deutschen  
Jungbullen aus dem  
Bergischen Land  
je 100 g

**2.29**

**Frische**  
**Putensteaks**  
natur oder  
lecker mariniert  
je 100 g

**-.89**

**US-Hüftsteak**  
aus Nebraska von „GOP“  
Steaks der Extraklasse  
mit ausgeprägter Marmorie-  
rung und einem tiefen,  
harmonischen Geschmack  
je 100 g

**2.49**  
29 % gespart

**Frischer**  
**Schweinebauch**  
am Stück oder in  
Scheiben geschnitten,  
natur oder grillfertig  
gewürzt  
je 100 g

**-.69**

**Frisches**  
**Hähnchen-Innenfilet**  
am Stück oder  
als Grillspieß,  
natur oder  
lecker mariniert  
HKL A  
je 100 g

**-.89**

**Spanischer Serrano**  
**Schinken „Argal“**  
magerer roher Schinken  
mit mild aromatischer Note  
16 Monate gereift  
je 100 g

**2.69**  
25 % gespart

**Hähnchenbrust-**  
**pastete**  
diverse Sorten  
je 100 g

**1.79**

**Bedford**  
**Olivensalami**  
mild geräuchert  
je 100 g

**2.90**

**Italienische**  
**Mortadella „Optima“**  
Gewürze und Kräuter sorgen  
für einen besonders köstlichen,  
aromatischen Duft,  
im Ofen gebacken  
je 100 g

**1.29**  
35 % gespart

**Frankfurter**  
**Würstchen,**  
**Pfefferbeißer**  
oder **Party**  
**Würstchen**  
je 100 g

**1.25**  
26 % gespart

## Das Käseland



**Gouda**  
holländischer  
Schnittkäse  
48 % Fett i. Tr.  
am Stück  
je 100 g

**-.49**  
45 % gespart

**Don Bernardo**  
**Manchego**  
6 Monate gereift  
spanischer Hartkäse  
aus Schafmilch  
50 % Fett i. Tr.  
am Stück, je 100 g

**1.79**  
28 % gespart

**Bavaria Blu**  
deutscher Weichkäse  
70 % Fett i. Tr.  
am Stück, je 100 g

**1.49**  
25 % gespart

## Obst &amp; Gemüse



**Paprika-Mix**  
aus Holland  
rot, gelb, grün  
Klasse I  
je 500 g  
Flowpack  
(1 kg 3.58)

**1.79**

**Helle Trauben**  
Sorte: Victoria oder  
**Blaue Trauben**  
Sorte: Palieri  
aus Italien  
kernarm, Klasse I  
je 1 kg

**2.77**

## Aus der Kühlung



**Oatly**  
**Haferdink**  
diverse Sorten  
je 1 l Packung  
bis 27 %  
gespart

**1.59**

**Weihenstephan**  
**Rahmjoghurt**  
oder  
**Mascarponejoghurt**  
diverse Sorten  
je 150 g Becher  
(100 g - .26)

**-.39**  
43 % gespart

**Landliebe**  
**Tafelbutter**  
je 250 g Stück  
(100 g - .56)

**1.39**  
37 % gespart

**Wagner Steinofen-**  
**Pizza, Flammkuchen,**  
**Pizzas oder Piccolinis**  
diverse Sorten  
tiefgefroren  
je 270 g - 360 g  
Packung  
(1 kg ab 3.58)

**1.29**

**iglo Fischstäbchen,**  
**Backfisch-Stäbchen**  
oder **Goldknusperfilets**  
tiefgefroren  
je 300 g - 450 g  
Packung  
(1 kg ab 4.87)

**2.19**  
bis 37 % gespart

## Verschiedenes



**Jacobs Krönung**  
diverse Sorten  
je 500 g Packung  
oder **Café Hag**  
oder **Jacobs**  
**Krönung Instant**  
je 100 g Glas  
(1 kg ab 7.38)

**3.69**

**Lavazza**  
**Crema e Aroma**  
und weitere Sorten  
je 1.000 g Bohne  
bis 44 %  
gespart

**8.99**

**Heinz**  
**Snacksaucen**  
diverse Sorten  
je 400 ml  
Squeeze Flasche  
(1 l 4.23)

**1.69**

**Ben's Original**  
**Express-Reis**  
diverse Sorten  
je 220 g - 250 g  
Beutel  
(100 g ab -.48)

**1.19**  
37 % gespart

**Erasco**  
**Eintöpfe**  
je 400 g Dose  
(1 kg 2.78)

**1.11**  
26 % gespart

**Bonne Maman**  
**Französische**  
**Konfitüre**  
diverse Sorten  
je 370 g Glas  
(1 kg 4.84)

**1.79**  
36 % gespart

**Haribo**  
diverse Sorten  
je 125 g - 200 g  
Beutel  
(100 g ab -.35)

**-.69**  
30 % gespart

**Lorenz Saltlets**  
Sticks  
je 175 g - 250 g Packung  
oder **Nic Nacs**  
je 125 g Beutel  
diverse Sorten  
(100 g ab -.40 / -.79)

**-.99**  
bis 48 % gespart

**Lenor Waschmittel**  
flüssig, Pulver  
oder Pods  
je 14 WL - 19 WL  
Packung / Flasche  
(WL ab -.18)

**3.49**

**Meister Proper**  
**Allzweckreiniger**  
diverse Sorten  
je 1.3 l Flasche  
(1 l 1.30)

**1.69**  
bis 26 % gespart

## Getränkecenter



**Krombacher**  
diverse Sorten  
je Kasten 20 x 0.5 l  
(1 l 1.10 / 3.10 Pfd.)  
oder 24 x 0.33 l  
Flaschen  
(1 l 1.36 / 3.42 Pfd.)

**10.99**  
26 % gespart

**Steinsieker**  
**Mineralwasser**  
diverse Sorten  
je Kasten 12 x 0.7 l /  
0.75 l Glas-Flaschen  
(1 l -.37 / -.40 /  
3.30 Pfd.)

**3.33**  
33 % gespart

**Bergische**  
**Waldquelle**  
je Kasten 6 x 1.5 l  
PET-Flaschen  
(1 l -.37 / 3. - Pfd.)

**3.33**  
33 % gespart

**Coca-Cola**  
koffeinhaltige  
Limonade und  
weitere Sorten  
je 1.5 l PET-Flasche  
(1 l -.65 / -.25 Pfd.)

**-.97**  
35 % gespart

**Veltins Pilsener**  
oder **V+**  
diverse Sorten  
je Sixpack 6 x 0.33 l  
Flaschen  
(1 l 1.51 / -.48 Pfd.)

**2.99**  
25 % gespart

**Red Bull**  
**Energy Drink**  
diverse Sorten  
je 250 ml Dose  
(100 ml -.38 /  
-.25 Pfd.)

**-.95**

**hohes C**  
**Säfte** oder  
**PLUS Säfte**  
diverse Sorten  
je 1 l PET-Flasche  
(pfandfrei)

**1.11**  
38 % gespart

**Freixenet**  
**Mederaño** oder **Mia**  
spanischer Wein  
diverse Sorten  
je 0.75 l Flasche  
(1 l 3.72)

**2.79**  
30 % gespart

**Bombay Sapphire**  
**London Dry Gin**  
40 % vol., **East**  
**London Dry Gin**  
42 % vol., **Bramble**  
37.5 % vol. oder  
**Sunset** 43 % vol.  
je 0.7 l / 0.5 l Flasche  
(1 l ab 24.27)

**16.99**

**Söhnlein Brillant**  
**Sekt**  
diverse Sorten  
je 0.75 l Flasche  
(1 l 3.32)

**2.49**  
36 % gespart